



WALLIX baut Deutschlandgeschäft aus und tritt Cybersecurity- Konsortien bei

Paris, 28. April 2026 – WALLIX (Euronext: ALLIX), europäischer Anbieter von Cybersecurity-Software mit Fokus auf Identity & Access Management und führend im Bereich Privileged Access Management (PAM), tritt dem deutschen IT-Sicherheitsverband TeleTrust bei und beteiligt sich an der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS), einer Initiative des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und des Digitalverbands Bitkom.

WALLIX steht für eine europäische Cybersecurity-Strategie mit vollständig in Europa entwickelten Lösungen und hohen technologischen Standards. Dieser Anspruch wurde 2025 durch die BSI-Zertifizierung der PAM-Plattform bestätigt, die zudem von der französischen Cybersicherheitsbehörde ANSSI anerkannt wird. Vor diesem Hintergrund ist die Beteiligung an zentralen deutschen Initiativen ein konsequenter Schritt in der Wachstumsstrategie des Unternehmens. Zugleich unterstreicht WALLIX damit sein Engagement für die digitale Souveränität Europas und baut die Zusammenarbeit mit Industrie, öffentlichen Institutionen und Forschung weiter aus.

Digitale Souveränität im Fokus europäischer Herausforderungen

TeleTrust zählt zu den führenden Cybersecurity-Netzwerken in Europa und vereint Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie öffentliche Akteure, um zentrale Herausforderungen der Branche gemeinsam anzugehen. Mit seinen Arbeitsgruppen und Initiativen fördert der Verband den Wissensaustausch und prägt die sicherheitspolitische Diskussion auf europäischer Ebene.

Im Rahmen der Mitgliedschaft will sich WALLIX zukünftig aktiv in die Initiative „IT Security made in EU“ einbringen und an übergreifenden Debatten zur digitalen Souveränität Europas beteiligen.

KRITIS und Cyberresilienz in Deutschland

Parallel engagiert sich WALLIX in der Allianz für Cyber-Sicherheit, Deutschlands größter Public-Private-Partnership für IT-Sicherheit. Die Initiative wurde 2012 vom BSI und Bitkom ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen und Institutionen in Deutschland gegenüber Cyberangriffen zu stärken.

Vor dem Hintergrund zunehmender regulatorischer Anforderungen – etwa durch die NIS2-Richtlinie – rücken insbesondere der Schutz digitaler Identitäten und privilegierter Zugriffe stärker



in den Fokus von Unternehmen und Betreibern kritischer Infrastrukturen (KRITIS). Lösungen für Identity- und Access-Management gelten dabei als zentraler Baustein, um unbefugte Zugriffe zu verhindern und Cyberangriffe frühzeitig einzudämmen.

Durch die Beteiligung an beiden Initiativen möchte WALLIX seine Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden und Forschungseinrichtungen weiter vertiefen und seine Sichtbarkeit im deutschen Markt – insbesondere im Umfeld von KRITIS-Betreibern und dem öffentlichen Sektor – weiter ausbauen.

Katrin Rabe, Head of Sales DACH bei WALLIX, erklärt: „Deutschland ist ein strategischer Markt für uns. Mit dem Beitritt zu TeleTrust und der Allianz für Cyber-Sicherheit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Zusammenarbeit zwischen Industrie, öffentlichen Institutionen und Forschung. In einer Zeit, in der digitale Souveränität zunehmend an Bedeutung gewinnt, kommt europäischen Cybersecurity-Lösungen eine Schlüsselrolle zu. Wir treiben diese Entwicklung mit voller Überzeugung voran.“

Über WALLIX

Seit 2015 an der Euronext (ALLIX) notiert, ist WALLIX ein europäischer Anbieter von Cybersecurity-Software und ein anerkannter Marktführer im Bereich Privileged Access Management (PAM). Das Unternehmen unterstützt Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor dabei, Identitäten und Zugriffe abzusichern sowie ihre operative Resilienz, regulatorische Compliance und digitale Souveränität zu stärken.

Die Plattform WALLIX One schützt heute mehr als 4.000 Organisationen weltweit. Sie sichert Identitäten, Benutzerzugänge und privilegierte Konten in IT- und OT-Umgebungen und ermöglicht es Unternehmen, sich in einer zunehmend komplexen und vernetzten digitalen Welt sicher weiterzuentwickeln.

www.wallix.com | info@wallix.com

PRESSEKONTAKTE

Finanzkommunikation

ACTUS Finance & Communication

Investor Relations - Hélène de Watteville

+33 (0)1 53 67 36 33 / WALLIX@actus.fr

Pressekontakt

Déborah Schwartz +33 (0)6 27 09 05 73 / dschwartz@actus.fr